

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 34

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Firma Maag & Ott in Zürich sind folgende Arbeiten und Lieferungen übertragen worden: 1. Von der elektr. Strassenbahn Altstätten-Berneck A. G. in Altstätten die Erstellung der sekundären Stromverteilungseinrichtungen in Altstätten, Au, Balgach, Diepoldsau, Herbrugg, Schmitter und Widnau, der Hochspannungsringleitung in Altstätten, sowie von der Centrale bis Weidist, inklusive sämtliche Materiallieferungen. 2. Von der Genossenschaft für Zuführung elektrischer Energie in Eschikon den Bau der sekundären Verteilungen mit Hausanschlüssen und öffentlicher Beleuchtung, inbegriffen die zugehörige Materialbeschaffung. 3. Von der Genossenschaft für Einführung elektrischer Beleuchtung und Kraft in Balterzwil die Ausführung des Sekundärnetzes mit allen Abzweigleitungen, einschließlich Beschaffung des Leitungsmaterials.

Erstellung der Warmwasser-Zentralheizungsanlage im Asyl „Mon Repos“ in Neuveville an die Zentralheizungsfirma El. Pärli & Cie. in Biel.

Lieferung von Mobiliar für die Anstalt Breitenau Schaffhausen an die Gewerbestelle Schaffhausen.

Werdenbergisches Bezirkskrankenhaus in Grabs. Glaserarbeiten teilweise zu sämtlichen Gebäuden an Gustav Schär, Wil. H. Studt, Sargans, Paul Willi-Ackermann, Mels, und J. Seeger-Nietmann, St. Gallen; Rolladen zum Hauptgebäude und Absonderungshaus an Baumann, Rolladenfabrik, Gorgen. Bauleitung: Kantonsbaumeister Scherrer.

Bauten für das bernische Kantonschützenfest 1906 in Langnau. Festhütte und Bierhalle an R. König, Wirt, Zollikofer; Schieß- und Scheibenstände, Abtrittbauten und Blendungen an Mühlemann & Wiedmer, Zimmermeister, Langnau.

Installationen der Water-Closets, Delphisoirs, Lavabos und Bäder im Greifenasyl in St. Sinter an das Zentralheizungs- und Installationsgeschäft El. Pärli & Cie. in Biel.

Erstellung der Friedhofportale in Bruggen. Maurerarbeit an Bühler, Bruggen; Kunstfeinarbeit an Balduzzi & Giubellini in Lachen-Bonwil; Schlosserarbeit an Dreyer, Bruggen.

Erweiterung der Wasserversorgung vom Dorfe bis zur Bahnstation in Embrach. Rohrleitung an A. Huggenberger, Winterthur; Grabarbeit an Jakob Zollikofer, Embrach.

Erstellung von zwei gemauerten Sohlschwällen im Flussbette der Messur in Chur an Fuder & Baumeister, Baugeschäft, Chur.

Korrektion des Grubenbaches von der Saane aufwärts bis Gruben an H. Thönen, Bauunternehmer, Saanen.

Legung eines Steinbettes zur Fortsetzung der Dötschwaldstrasse in Schmerikon an Heinrich Ghilmetti, Maurermeister, Schmerikon.

Erstellung einer Dohle in Oberwil (Baselland) an Jb. Nyfeler, Bauunternehmer in Oberwil.

Lieferung von 15 Paar Fensterläden an das Schul- und Pfarrhaus Pfeffingen (Baselland) an Hermann Schneider, Schreiner, in Pfeffingen.

Verschiedenes.

Bauwesen in St. Gallen. (Korr.) Der Umbau des Gasthauses zum Freudenberg ist im Rohen vollendet. Das Haus samt Liegenschaft ist im Laufe dieses Jahres in den Besitz der Ortsgemeinde St. Gallen übergegangen, nachdem der frühere Besitzer in Konkurs geraten war. Das frühere Wirtshaus glich eher einem Fabrikgebäude

und verunstaltete nicht nur den prächtigen Aussichtspunkt, sondern dessen ganze Umgebung. Der nach dem Projekt von Architekt Karl Moszdorf erstellte Neubau präsentiert sich ganz hübsch, das Gebäude wird von einem ziemlich hohen turmartigen Aufbau überragt. Es steht zu erwarten, daß nun auch dafür Sorge getragen wird, daß der künftige Wirtschaftsbetrieb nichts zu wünschen übrig lasse, dann wird das neue schmucke Haus wieder seinem schönen Namen Ehre machen und wieder eine Stätte des Frohsinns und der Lebensfreude werden.

Das im August durch Feuer zum Teil zerstörte Institutsgebäude des Herrn Dr. Schmidt ist bereits wieder in seiner früheren Gestalt aufgebaut worden und dürfte wohl auch im Innern bald wieder in betriebsfähigen Stand gestellt werden.

In St. Gallen und Umgebung macht sich eine rege Bautätigkeit anhaltend geltend. So sind in Straubenzell eine ganze Anzahl neuer Wohnhäuser erst kürzlich in Angriff genommen worden oder gehen der raschen Vollendung bereits entgegen. In Bruggen wird eine große Schiffsstickerie der Firma Zähler & Schiefz gebaut, dieser Tage ist der Dachstuhl derselben aufgerichtet worden. Die Arbeiten für die neue Dtmarskirche in Bonwil sind bereits derart vorgeschritten, daß die Grundsteinlegung vorgenommen werden kann. Lebhaft wird auch an der Berneck gebaut. Von St. Gorgen kann das nämliche gesagt werden und ist es natürlich das untere noch zum Stadtbezirk gehörende Gebiet, welches einer raschen Ueberbauung entgegengeht. Man trifft an der Berneck und in St. Gorgen manche Wohnhäuser, die durch originelle, neue Bauweise in die Augen fallen. Durch die Einwölbung der Steinach auf dem oberen Teil der Moosbrückstrasse hat sich dieser alte Stadtteil wesentlich verändert. Wie wohl nirgends in der Stadt finden sich in der Bauart so schroffe Gegensätze wie gerade hier. Da steht noch als Bestandteil der alten Ringmauer der runde Turm, der schon auf dem Stadtbild vom Jahre 1300 angegeben ist und ihm gerade gegenüber befindet sich der Neubau der Ofenfabrik B. Wild's Sohn, der durchaus ein modernes Gepräge hat. Die Idylle des freundlichen stillen Plätzchens ist auch hier verschwunden.

Auch auf der Ostseite der Stadt, an der Wildeggstrasse gegen die Brauerei Bavaria hin und dann namentlich im Hagenbuchquartier, in der Gemeinde Tablat, sind Neubauten in größerer Zahl entstanden. Soweit noch disponible Bauplätze vorhanden, werden am Rosenberg weiter hübsche Familiensitze gebaut. Da das zur Zeit verfügbare Bauterrain für solche Zwecke allmählich an dieser Stelle rarer zu werden beginnt, hat man bereits angefangen, solche herrschaftliche Sitze außerhalb des Stadtrayons zu verlegen. In den Gemeinden Tablat, Wittenbach und Straubenzell finden sich freilich noch manche Bauplätze, die sich für solche Zwecke sehr wohl eignen.

† Baumeister Tobias Hoz in Baar. Am Kirchweihmontag wurde unter außerordentlicher Teilnahme beerdigt: Der in weiten Kreisen gutbekannte Baumeister Tobias Hoz. Seine „sämtlichen Werke“, nämlich weitaus die meisten in den letzten 50 Jahren erstellten Neubauten von Baar und viele solcher außerhalb der Gemeinde Baar legen ein beredtes Zeugnis ab, was ein einzelner Mann bei rastloser Arbeit und großer Energie zu leisten im Stande ist. Hoz hatte freilich auch Krisen durchzumachen. Aber er ließ sich nie entmutigen. So wurde er vom ärmlichen Zimmermann ein hablicher und gemachter Mann und Baumeister. Allerdings stunden ihm seine drei tüchtigen Söhne in den letzten Jahren treu und emsig zur Seite. Bis vor wenigen Wochen war der 74-jährige Vater Tobias Hoz jedoch stets der „erste auf dem Platze“.

E. Beck

Pieterlen bei Biel - Bienne

Telephon Telephon

Telegramm-Adresse:
PAPPBECK PIETERLEN.

Fabrik für

la. Hoizcement	Dachpappen
Isolirplatten	Isolirteppiche
Korkplatten	
und sämtliche Theer- und Asphaltfabrikate	
Deckpapiere	

roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen. 789 05